

## Eine ON-Regel für „Islamic Banking“

**Österreichisches Normungsinstitut gründet Workshop zur Erstellung einer ON-Regel für Anforderungen an Finanzdienstleistungen, die mit islamischem Recht konform sind.**



Das Projekt wurde bei einer Pressekonferenz in Wien vorgestellt.

Wien (ON prm, 2008-12-01) Das islamische Bankwesen unterscheidet sich in vielen Bereichen von westlichen Systemen. Von besonderer Bedeutung sind dabei das allgemeine Verbot von Zinsen (Riba) und von Spekulationen (Maysir, Gharar).

Um die österreichische und europäische Wirtschaft zu unterstützen, hat das Normungsinstitut auf Antrag des Islamischen Informations- und Dokumentationszentrums (IIDZ – Austria) einen ON-Workshop eingerichtet, der Dokumente zu „Halal“-Produkten und -Dienstleistungen entwickelt, d.h. die nach islamischen Recht zulässig sind.

Im Jänner 2009 beginnen die Arbeiten an einer ON-Regel für Islamic Banking. Darin werden Anforderungen an Finanzdienstleistungen festgelegt, die mit den Regeln des Islam konform sind.

Ziel ist es, zwischen den Marktpartnern (Kunden, Finanzdienstleister, Behörden) Akzeptanz, Sicherheit und Vertrauen bei jenen Finanzprodukten zu schaffen und auszubauen, die mit dem islamischen Recht konform sind.

### Nähere Information

Dipl.-Ing. Dr. Karl Grün  
Leiter ON Standards  
ON Österreichisches Normungsinstitut  
1020 Wien, Heinestraße 38  
Tel.: +43 1 213 00-714  
E-Mail: [karl.gruen@on-norm.at](mailto:karl.gruen@on-norm.at)

### Medienkontakt

Dr. Johannes Stern  
PR & Medien  
ON Österreichisches Normungsinstitut  
1020 Wien, Heinestraße 38  
Tel. +43 1 213 00-317  
Fax +43 1 213 00-327  
E-Mail: [johannes.stern@on-norm.at](mailto:johannes.stern@on-norm.at)  
Internet: <http://www.on-norm.at>